

## **Predigt zur Feier der Osternacht St. Mauritius 2022**

**1. Lesung:** Kf Gen 1, 1.26-31a    **2. Lesung:** Ex 14, 15-15,1

**3. Lesung:** Jes 55, 1-11            **Evangelium:** Lk 24, 1-12

*„Der österliche Soundtrack des Glaubens“*

Liebe Schwestern und Brüder!

**Patty Smith, die Mutter des Punk**, hat 1978 ein Album herausgebracht mit dem Titel **„Easter“**, also Ostern. Ihre Musik geht in vielen Teilen auf Tuchfühlung mit Gott und mit dem Geheimnis des Lebens.

Das Album hat insgesamt einen bestimmten Soundtrack. Der Begriff kommt aus dem Englischen und meint im Deutschen eine „Tonspur“, die die Grundstimmung einer Fernsehsendung, einer Show und hier des Albums in einer bestimmten „Grundmelodie“ widerspiegelt. Jugendliche setzen sich mit Ostern häufig auf ihre ganz eigene Art auseinander. Einige erzählten, sie stellen zum Beispiel gemeinsam mit anderen auf Spotify eine „Playlist“ zusammen, weil in ihnen für sie in ihrer Jugendsprache das aus- und angesprochen wird, was ihnen Ostern bedeutet. Der österliche Soundtrack des Glaubens hat seine biblische Wurzeln im Lied des Volkes Israel am Schilfmeer. Die Israeliten bekamen Mut, aufzustehen gegen die Verfolger

Ägyptens, denn wie wir hörten, kämpfte „Jahwe an ihrer Seite gegen Ägypten.“

Der Soundtrack des Osterglaubens klingt weiter in den Songs von Patty Smith. Sie hat nie aufgegeben, auch in den Jahren schwerer Schicksalsschläge. Auch das klingt als der „Soundtrack ihres Lebens und Glaubens“ auf ihrem Album an. „Aufstehen! Stelle dich dem Leben!“

Dieser österliche Soundtrack des Liedes Israels am Schilfmeer und von Patty Smith und der Jugendsongs wollen uns in dieser Osternacht zu einer neuen Lebenshaltung nach dem Karfreitag ermutigen. Mach einem von uns fällt es in der Früh schwer aufzustehen. Gerne wollen wir noch liegen bleiben. Aber: die Frauen im Evangelium dieser heiligen Nacht waren „Frühaufsteher“. Sie haben die Trägheit und Schlaftrunkenheit der Karfreitagserlebnisse überwunden. Sie „gingen in aller Frühe zum Grab!“ Der Soundtrack ihres Glaubens klang an in der guten Nachricht der Deuteengel, die ihnen am leeren Grab begegneten: „Er – Jesus ist auferstanden, er ist nicht hier!“

Diese Botschaft gehört auch zum „Soundtrack unseres Osterglaubens und sie will uns wie den Frauen deutlich machen:

„Bleibt nicht liegen, wenn ihr gefallen seid. Bleibt nicht liegen nach Rückschlägen. Nach einem Sportunfall, nach einem vermasselten Referat, nach einer Absage auf eine Bewerbung, nach einem Reifall in einer Beziehung.“

Der Auferstandene geht den Frauen – er geht uns voraus nach Galiläa, verkündeten die Engel. „Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten!“ Sportlerinnen und Sportler, Sängerinnen sind nach einschneidenden, niederschmetternden Rückschlägen wieder aufgestanden im Leben, sind nach der Pleite in ein neues, ein anderes Leben als vorher gestartet. Jemand half ihnen auf, nahm sie an der Hand. Ostererfahrung im Alltag!

Wie kann uns an diesem Osterfest der „Soundtrack“ des Geschehens dieser heiligen Nacht, dass Jesus von den Toten auferstanden ist, dass er unter uns lebt und uns vorausgeht, Mut machen zu Aufständen und auch zu mutigen Neuanfängen in unserem Leben und in unserem Glauben?

Im Soundtrack des Glaubens an die Auferstehung klingt noch etwas mit: Auferstehung meint auch Hinstehen für etwas. Mache einen Aufstand für das Leben!

Friedensmärsche überall in Europa gegen den Krieg in der

Ukraine sind mutig und belebend in dieser Krisenzeit. In dieser Zeit der Angst um den Frieden in Europa und in der Welt. Diese Friedensmärsche zeigen: wir gehören als Hoffende zusammen und stehen dafür ein, dass die Hoffnung auf Frieden nicht tot zu kriegen ist. Auch im Aufstand der Klimajugend steckt ein wichtiges Stück Ostern.

Wo wünschen wir uns noch mehr österliche Aufstände für das Leben, für mehr Lebendigkeit? Vielleicht kann der Soundtrack der Lieder an Ostern wieder Leben bringen. In vielen Popp, Hip Hop und auch deutschen Schlagnern und anderen Musikrichtungen gibt es viele weitere Songs, die sich wie bei Patty Smith mit Rückschlägen und Neuanfängen beschäftigen und die Hörerinnen und Hörer in der „Nacht ihres Lebens und Glaubens“ wecken wollen. Welcher gehört für Sie zum Soundtrack des Osterglaubens?

Ich wünsche uns allen, dass wir motiviert durch die Botschaft des Lebens dieser Nacht wie die Frauen aufbrechen und zurückkehren können in den Alltag, um den anderen, die wir treffen deutlich zu machen, wie die gute Nachricht vom neuen Leben klingt und wie belebend sie für uns alle sein kann. AMEN

(Pfarrvikar Andreas Krehbiel; es gilt das geprochene Wort!)